

STUDIENAUFTRAG: DOPPELKINDERGARTEN BROTEG

Eine heterogene Einfamilienhausumgebung prägt den direkten Kontext. Im Rhythmus der Volumen entlang des Weidweges wird der neue, massstäblich humane Doppelkindergarten situiert und ersetzt den bestehenden Kindergarten.

Die Anordnung im Osten erlaubt die parkähnliche Gartenanlage nahezu unverändert zu nutzen. Der fugenlose, multifunktionelle Vorplatz soll zum vielseitigen Verweilen einladen und erhält mit dem Sitzstufenabschluss den Charakter eines Aussentheaters.

Für den aussenräumlichen Abschluss gegen die Rosenbergstrasse wird der Aussengeräteschrank positioniert.

Beide Kindergärten sind gleichwertig als Zwilling gruppiert und profitieren gleichermaßen vom direkten und gedeckten Zugang zum Garten und dem schönem, schattenbestendem Baumbestand. Die bestehende Topographie wird im Innern des Gebäudes aufgenommen und kreiert interessante, kommunikative Raumabfolgen.

Ein lichtspendender, zweigeschossiger Luftraum vor den Unterrichtsräumen überrascht mit grosser räumlicher Qualität und sorgt für viel natürliche Helligkeit, dies schafft Identität und Einzigartigkeit. Mit einer spannenden Silhouette wird das Äussere des Neubaus akzentuiert und mit spielerisch positionierten Fenstern ergänzt.

Der Hauptbau wird in Holzelementbau vorgeschlagen und soll zur Behaglichkeit beitragen, diese ökologische Bauweise reflektiert die leicht Silbergrüne eingefärbte Holzfassade gegen Aussen. Ergänzt wird die Hauptbaute durch 3 Rot eingefärbte Sichtbetonelemente, Geräteschrank im Westen, Vordach vor den Gartenausgängen und Stützmauer mit Sitzstufen im Eingangsbereich. Die komplementäre Farbgebung wirkt inspirierend und transportiert die innere, spezielle Nutzung im Wohnquartier nach Aussen.

Mit natürlich gehaltenen Holzflächen wird eine ehrliche, behagliche Atmosphäre im Innern geplant.

Planung: 2017
Auftraggeber: Schulgemeinde Frauenfeld

